

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Blick in die Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Blick in die

# Gazetten

## MITTEILUNGEN

Während der Ferienabwesenheit des Pfarrers wende man sich in dringenden und Notfällen an die anwesenden Geister im Pfarrhaus. Diese werden dann gleich die bereitwilligen Patres Kapuziner in ~~den~~ benachrichtigen.

*Des Pfarrherrn Gast- und Geistarbeiter.*

Aber auch die darstellerische Gesamtwirkung der neuen Basler Inszenierung wird der erwähnten bildhaften Anlage des Stücks nicht gerecht, indem nur einige wenige Schauspieler jene auch in leisen Worten und unauffälligen Verrichtungen faszinierende Kraft des Wirklichen, Echten ausstrahlen, die ein realistisches Bild wie dasjenige von Gorkis «Nachtasyl» braucht.

*Musste da soeben jemand unauffällig Gassi gehen?*

Abendkurs für

S5860Th

## Psychologie

jeweils am Montag, Kurort ETH Zürich

*Es soll tatsächlich in früheren Zeiten Studenten gegeben haben, die montags die ETH betreten und gegen Freitagabend die Schlafkur unterbrechen, weil sie übers Wochenende eine Freundin zu besuchen gedachten.*

Witwe gesetzten Alters (165), gepfl., sucht Bekanntschaft mit alleinsteh., aufrichtigem Herrn, 58—68 Jahre, mit Auto.

*Für einen gotischen Dom sind 165 Jahre nicht sehr viel, aber bei einer Frau beginnt's trotz sorgfältiger Pflege zu zählen.*

## Wetterbericht

Das Zentrum eines Tiefdruckgebietes liegt über dem Balkon.

*Wetteraussichten für morgen: Regen an der Freiestraße 46 bis 48.*

Durch den Fern-Unterrichtskurs unserer  
Privat-

## Detektiv-Schuhle

können Sie sich im Laufe eines Jahres zum Privatdetektiven ausbilden. Der Kursus gibt Ihnen auch Gelegenheit, Ihr Allgemeinwissen zu erweitern sowie Ihren Bildungsgrad zu erhöhen. Diplomabschluss. Verlangen Sie unseren ausführlichen Prospekt.

*Erhöht der Kurs nicht eher das Wissen um Schuhmacherprobleme als den Bildungsgrad?*

Man hat hören können, die ersten Titel der neuen Saison seien taktische Konzessionen an die «schweigende Mehrheit» der Grossräte und Stimmbürger im Hinblick auf die neue Theatervorlage: «Jenufa», «Lustige Witwe», «Nachtasyl», «Die Hose», lauter Werke, die den Geruch des Längstbewährten an sich haben und in jedem Normalprogramm figurieren können.

*Wie mag die längstbewährte lustige Witwe riechen? Nicht zu reden von der längstbewährten Hose!*

## BUS-CHAUFFEURE

finden auf den Kurslinien der **Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen** eine interessante und selbständige Tätigkeit.

Wir bieten Ihnen:

Eine gutbezahlte Dauerstelle mit bestausgebauten Sozialeinrichtungen, 40-Stunden-Woche mit 60 Ruhetagen und ca. 50 zusätzlichen Ausgleichstagen, 3 bis 4 Wochen Ferien.

*Bus fährt jährlich schätzungsweise nur dreimal.*

Und außerdem:

ein vernünftiger Lohn, Autoabstellplatz, Dusche im Büro, Sonnenterrasse auf dem Dach.

*Kalte Dusche vom Chef?*

## Spritze auch Ihre Läuse...

*Und Goethe schrieb: «Die Flöhe und die Wanzen gehören auch zum Gärten.»*